

Pressemitteilung:

„Krefelder Segelflieger feiern den Aufstieg in die 2. Bundesliga“

Es ist vollbracht – die Krefelder Segelflieger sind nach einer konstanten Flugsaison und einer starken Teamleistung auf Anhieb souverän von der Landesliga NWR in die 2. Bundesliga der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMST-Bundesliga) aufgestiegen!

Wie auch auf anderen Flugplätzen üblich, sind die beiden auf dem Krefelder Egelsberg beheimateten Segelflugvereine, Aero Club Krefeld e. V. und Verein für Segelflug Krefeld e. V., seit dieser Flugsaison gemeinsam als Flugplatzgemeinschaft Krefeld-Egelsberg (FPG Krefeld) in der Landesliga der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMST) als Mannschaft angetreten. Von Anfang an stand das Ziel fest: Mit vereinten Kräften sollte auf Anhieb der Aufstieg in der 2. Bundesliga der DMST gelingen. Und genau dieses Ziel wurde nun erreicht!

Bei den DMST-Ligawertungen, also der 1. und 2. Bundesliga sowie den Landesligen, geht es um Geschwindigkeit und Flugdistanz im reinen Segelflug (also ohne Motor, nur mit Hilfe der Sonnenenergie). In einem Zeitfenster von zwei Stunden soll eine maximale Geschwindigkeit um zwei frei gewählte Wendepunkte erflogen werden. Gewertet werden jeweils die drei schnellsten Flüge und die drei insgesamt weitesten Flüge unterschiedlicher Pilotinnen bzw. Piloten einer Mannschaft. Ausgetragen wird dieser Wettbewerb dezentral von frei wählbaren Startpunkten in Deutschland an 17 Wochenenden (also 17 Runden) zwischen Ende April und August.

Bei der NRW-Liga haben sich in 2024 insgesamt 82 Vereine aus ganz Nordrhein-Westfalen in diesem dezentralen Wettkampf im Streckensegelflug gemessen. Von der FPG Krefeld haben dabei insgesamt 47 Streckenflieger/-innen teilgenommen. Besonders bemerkenswert und ein Novum gegenüber anderen Teams ist der vergleichsweise hohe Frauenanteil, denn 6 Pilotinnen nahmen für die FPG Krefeld teil!

Stets durch die Team-Mentoren beider Vereine ,Timo Angenendt (Vfs Krefeld) und Manfred Schuhmacher (AC



Teamflug mit dem Duo Discus



Manfred Schuhmacher und Fank Werthebach im Team unterwegs



Streckenflugteam Janina Stimming und Timo Angenendt

Krefeled) gepusht, legten die Krefelder Streckenflieger/-innen im Gesamtergebnis dieser Flugsaison bei 309 Flügen mit rund 1.370 Flugstunden insgesamt eine Strecke von 91.833 km im reinen Segelflug zurück. Das entspricht in Summe einer beachtlichen Strecke, die mehr als zweimal um die Erde reicht.

Dank gutem Wetterbriefing und einer passenden Strategie eroberten die Krefelder Pilotinnen und Piloten mit einem 200 km Sprint nach Münster und zurück bereits am 18. Mai in der vierten Runde die Führung in der Landesliga. Seitdem hat die Krefelder Mannschaft souverän den ersten Platz in der Gesamtwertung behauptet und den Punktevorsprung kontinuierlich auf 775 Punkte ausgebaut. Nach Runde 17 standen 5.549 Punkte auf dem Konto der FPG Krefeld, was zudem der bundesweite Bestwert aller Landesligen ist.

Von allen Krefelder Sportfliegern konnten sich 18 unterschiedliche Pilotinnen und Piloten erfolgreich in der Wertung platzieren. Besonders hervorzuheben ist dabei der „Top Scorer“ Thomas Wiehle, der mit 1.217 Punkten einen großen Anteil am Aufstieg hat. Ganz vorne mit dabei ist auch Timo Angenendt mit 960 Punkten. Er ist sogar der schnellste Pilot in dieser Saison mit 123,97 Speedpunkten, die er am 11. Mai auf seinem 500km Zielrückkehrflug zur Wasserkuppe (Rhön) über dem Sauerland erreichte.

Wie schon erwähnt, ist die FPG Krefeld besonders stolz, dass es mit Janina Stimming, Maike Ueddinger und Vanessa Peil gleich drei Nachwuchs-Pilotinnen gelang, sich in der Liga-Wertung zu beweisen und mit mehrfach guten Platzierungen wichtige Punkte für das Krefelder Team zu holen.

Angesprochen auf die tolle Leistungen, berichtet Timo Angenendt: „Bei uns in Krefeld ist es so, dass wir allen Leuten zu Beginn der Saison bei einem Workshop mit ein paar fliegerischen Beispielen und vergangenen Liga-Saisons anschaulich darstellen konnten, dass man für gute Ergebnisse gar nicht viel braucht und es eigentlich eher auf Konstanz - auch bzw. gerade an schwachen Wochenenden - ankommt, als auf die besten Schnitte bei gutem Wetter.“

Auf die Frage nach dem Erfolgsrezept meint er zudem: „Jeder motiviert sich und seine Teammitglieder gegenseitig und alle haben Spaß daran! Und wenn die Konkurrenz Punkte aufholt, haben die Leute noch mehr Bock wieder aktiv für die Liga zu fliegen. Inzwischen ist es zum Selbstläufer geworden und jeder bringt sich so ein, wie es ihm möglich ist - egal ob in der Luft als Pilot oder vom Boden als Supporter mit Satellitenbildern oder per WhatsApp mit Raketen-Emojis.“

Hier ein Überblick die Landesligawertung NRW nach 17 Runden:

1. Platz	FPG Krefeld-Egelsberg	5.549 Punkte
2. Platz	FSG Schwarze Heide (Dinslaken)	4.774 Punkte
3. Platz	LSG Erbslöh Langenfeld	3.874 Punkte

Ein solcher, am Niederrhein sicher einmaliger, Erfolg muss natürlich angemessen gefeiert werden. Die Aufstiegsparty ist deshalb schon fest für den 07. September 2024 geplant.



Liga-Flug am Schalker Stadion
in Gelsenkirchen



Abendstimmung nach einem
erfolgreichen Flug



**Aero Club Krefeld e. V.
Verein für Segelflug Krefeld e.V.**



Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich auf dem Kefelder Egelsberg jederzeit herzlich willkommen!

Frank Werthebach (Presse AC Krefeld, 0178/2095708)

Thomas Wiehle (Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)